

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 21 (1913)

**Heft:** 24

**Buchbesprechung:** Vom Büchertisch

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vor die Front und meinte: „Los Bürschli, mir leu di no-n-es mal gah, wenn aber di Tante am Mendig Morge, wenn d' wieder bruckst, nit tot isch, so überchunst de zwen mal vierezwanzig Stung scharfe Arrejt, g'hörst — un jitz gang und richt di d'rno!“

---

### Vom Büchertisch.

Ueber ihre Erlebnisse in der Kriegsfrankenpflege wird Schw. **Luise Probst** aus Basel, die während drei Monaten für das schweizerische Rote Kreuz in Belgrad tätig war, auf Weihnachten ein kleines Büchlein erscheinen lassen. Dasselbe, 40 Seiten stark und mit 6 Bildern versehen, wird zum Preis von Fr. 1. —

durch den Buchhandel und direkt bei der Verfasserin, Socinstrasse 69, Basel, erhältlich sein. Der Ertrag soll dem schweizerischen Roten Kreuz zukommen. Wir empfehlen die Anschaffung des interessanten und lehrreichen Büchleins bestens.

---

### Bitte lesen.

Der **Einzug der Abonnementsgebühr** für «Das Rote Kreuz» pro 1913 wird in folgender Weise geschehen:

1. Sämtliche Abonnenten erhalten mit Nummer 1 des neuen Jahres eine **Nachnahme von Fr. 2. 12**, sofern sie das Blatt bei der unterzeichneten Stelle nicht bis Neujahr schriftlich abbestellen.

2. Für die mehrfachen und indirekten Abonnemente ist der Betrag bis Mitte Januar per Postmandat an die Administration einzusenden.

3. Selbstzahlende Abonnenten im Ausland wollen ihre Einzahlungen per Mandat und nicht mit Briefmarken machen.

Wir ersuchen höflich um prompte Einlösung der Nachnahmen und Vermeidung unnötiger Portoauslagen und Schreibereien. Wer die Nachnahme wegen Abwesenheit nicht selber abnehmen kann, verjäume nicht, die nötigen Weisungen zu erteilen, damit sie, trotzdem richtig eingelöst wird.

Administration von «Das Rote Kreuz»,  
Bern, Laupenstrasse 8.

Die **hüblichen Einbanddecken** für „Das Rote Kreuz“ können von der Administration in Bern, zum Preis von 70 Rp., plus Porto, bezogen werden. Eine Bestellkarte lag der November-Nummer bei.

---

### Instruktionsmaterial.

Wir eruchen die Kursleitungen, das Instruktionsmaterial nach Gebrauch, gehörig und sauber verpackt (Bettwäsche und beschmutzte Verbandtücher gewaschen), an die Adresse

**Kehrl & Oeler, Lagerhaus, Weyermannshaus, Bern**  
zurückzusenden und nicht an

**Das Zentralsekretariat des Roten Kreuzes.**